Presseinformation

18. Mai 2007

Land NÖ unterstützt Busverbindung vom Marchfeld nach Wien

Für LH Pröll wichtige Nahverkehrsstrecke für Schüler und Pendler

„Der öffentliche Personennahverkehr ist für den ländlichen Raum unverzichtbar. Deshalb unterstützen wir auch das Verkehrsprojekt Marchfeld. Damit ist gewährleistet, dass es aus dem Marchfeld attraktive Busverbindungen nach Wien gibt“, so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zum Beschluss der NÖ Landesregierung, für das fünfte Betriebsjahr des Verkehrskonzepts Marchfeld in Summe 454.417 Euro zur Verfügung zu stellen.

Gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Ostregion und der Postbus AG wurde ein Konzept erarbeitet, das die Fahrpläne der Linien besser aufeinander abstimmt und Umsteigeknoten vorsieht. Dabei werden die Sammelbusse in der Marchfeld-Region als Zubringer zu den Buslinien 26 A geführt. In Wien wiederum fahren die Busse auf der Trasse der Linie 26 A bzw. auf einer eigenen Busspur mit Lichtsignalanlagen-Beeinflussung. Das Marchfeld-Verkehrskonzept wurde mit 1. September 2002 in Betrieb genommen.

Für den Landeshauptmann ist es wichtig, neben den großen Maßnahmen im öffentlichen Verkehr auch den Nahverkehr im Kleinen zu unterstützen. „Davon profitieren Schüler wie auch Pendler“, betont dazu Pröll.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at